


Aktuelle Projekte
Prof. Dr. Christoph Lengwiler

<p>Christoph Lengwiler, Prof. Dr. oec. publ.</p> <p>Leiter Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ Mitglied Departementsleitung Hochschule Luzern - Wirtschaft</p> <p>Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ Hochschule Luzern – Wirtschaft Grafenauweg 10, 6304 Zug</p> <p>Tel 041 757 67 51</p> <p>christoph.lengwiler@hslu.ch</p>	
--	---

Projekt	Währungen als Werttreiber von Unternehmen
Abstract	Viele Unternehmen sind von Wechselkursveränderungen stark betroffen. Im Projekt „Währungen als Werttreiber im Unternehmen“ werden die Praktiken im Fremdwährungsmanagement durchleuchtet, Optimierungspotenziale ermittelt und Best Practice Lösungen erarbeitet. Die Erkenntnisse kommen den Anwendungspartnern und weiteren Unternehmen bei der Umsetzung des Währungsmanagements zugute. Dies in der Form einer Strategie zum Umgang mit den identifizierten Wechselkursrisiken.
Funktion / Beteiligte	Projektsteuerung / Thomas Birrer (Projektleiter), Martin Spillmann u.a.
Auftraggeber / Finanzierung	KTI Projekt mit 12 Unternehmungen sowie BDO AG, Zürcher Kantonalbank, PWC, CFO Forum Schweiz, SwissACT, OSEC
Dauer	2012/2014

Projekt	Forschungsprogramm Familienunternehmen
Abstract	Das Projekt bezweckt den Aufbau eines institutsübergreifenden Forschungsprogramms zum Thema „Management von Familienunternehmen“. Mit dem Forschungsprogramm sollen die bisherigen Aktivitäten der Hochschule Luzern - Wirtschaft im Zusammenhang mit dem 2011 erstmals durchgeführten „Forum für Familienunternehmen“ mit innovativen und praxisorientierten angewandten Forschungsprojekten erweitert/ergänzt und mittelfristig zu einem eigenen Themenschwerpunkt ausgebaut werden. Dies soll der Hochschule Luzern - Wirtschaft erlauben, sich als kompetenter Partner für Familienunternehmen in der Zentralschweiz und über die Zentralschweiz hinaus zu etablieren.

Luzern, 13. Oktober 2007
Seite 2/6
Betreff

Funktion / Beteiligte	Projektsteuerung, Leiter Teilprojekt „Family Offices“ / Diverse Mitarbeitende
Auftraggeber / Finanzierung	Eigenforschung der Schule (Förderbeitrag)
Dauer	2012-2014

Projekt	Auswirkungen der Initiative „Sicheres Wohnen im Alter“ auf die Steuereinnahmen der öffentlichen Hand
Abstract	Das Projekt bezweckt eine Hochrechnung der Steuerausfälle, welche sich bei Annahme der Initiative „Sicheres Wohnen im Alter“ des HEV Schweiz ergeben würden.
Funktion / Beteiligte	Projektsteuerung / Dr. Yvonne Seiler, Matthias Aepli
Auftraggeber / Finanzierung	HEV Schweiz
Dauer	2012

Projekt	Businesspläne und Wirtschaftlichkeitsrechnungen für die Skiinfrastrukturanlagen Urserental
Abstract	Das Projekt Das Justizdepartement des Kantons Uri hat die Hochschule Luzern – Wirtschaft Mitte Oktober 2011 mit der Begutachtung der Businesspläne und Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Skiinfrastrukturanlagen Urserental/Oberalp beauftragt. Das Ziel des Kurzgutachtens besteht darin, von bisher nicht im Projekt involvierten Experten eine Beurteilung und Einschätzung der erstellten Grundlagen zu erhalten.
Funktion / Beteiligte	Projektleitung / Jürg Stettler, Philipp Lütolf, Urs Wagenseil, Riet Theus
Auftraggeber / Finanzierung	Kanton Uri
Dauer	2011/2012

Luzern, 13. Oktober 2007
Seite 3/6
Betreff

Projekt	Finanzstrategie ABL Allgemeine Baugenossenschaft Luzern
Abstract	Im Projekt wird die Allgemeine Baugenossenschaft Luzern bei der Erarbeitung ihrer Finanzstrategie begleitet.
Funktion / Beteiligte	Projektleitung / Jakob Schnyder
Auftraggeber / Finanzierung	Kanton Uri
Dauer	2011/2012

Projekt	Gemeindeentwicklung Vitznau
Abstract	Das IFZ unterstützt die Gemeinde Vitznau bei der Gemeindeentwicklungsplanung. Der Schwerpunkt liegt bei der Finanzplanung und bei der Umsetzung der Steuerstrategie der Gemeinde. Die Gemeinde Vitznau konnte im Dezember 2011 dank einer Donation für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung den Steuerfuss von 1.75 auf 1.5 Steuereinheiten senken.
Funktion / Beteiligte	Projektleitung
Auftraggeber / Finanzierung	Gemeinde Vitznau
Dauer	2010/2013

Projekt	Finanzplanungstool für Gemeinden
Abstract	Das IFZ stellt den Luzerner Gemeinden seit den 90er Jahren ein Excel-Tool für die Finanz- und Aufgabenplanung zur Verfügung. Das Tool wird jährlich an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Es eignet sich auch für Gemeinden ausserhalb des Kantons Luzern und kann am IFZ zum Preis von CHF 690.– bestellt begleitet.
Funktion / Beteiligte	Projektleitung
Auftraggeber / Finanzierung	Eigenentwicklung / Finanzierung über Verkauf des Tools
Dauer	2011/2012

Luzern, 13. Oktober 2007
Seite 4/6
Betreff

Projekt	Finanzierung von mittelgrossen Gemeinden
Abstract	Das IFZ per Ende 2003, 2007 und 2010 jeweils eine Studie über die Finanzierung von mittelgrossen Gemeinden in der Schweiz verfasst. Mit der Studie werden Erkenntnisse zur aktuellen Finanzierungssituation der mittelgrossen Gemeinden in der Schweiz gewonnen. Die Aktuellste Studie auf Basis Ende 2010 ist im Frühjahr 2012 erschienen
Funktion / Beteiligte	Projektleitung / Christoph Hensel (2007), Christian Fässler (2010)
Auftraggeber / Finanzierung	Eigenforschung / Finanzierung über Verkauf der Studie
Dauer	Seit 2003, wird peridisch weitergeführt

Projekt	Handbuch Bergbahnfinanzierung
Abstract	Im Rahmen des Projekts "Innovative und nachhaltige Bergbahnfinanzierung" ist das letzte Teilprojekt die Herausgabe des "Handbuch Bergbahnfinanzierung". Diese Publikation erschien im Dezember 2010 und kann beim IFZ erworben werden..
Funktion / Beteiligte	Projektleitung / Philipp Lütolf
Auftraggeber / Finanzierung	Seilbahnen Schweiz / KTI Projekt
Dauer	2008-2010

Projekt	Innovative und nachhaltige Bergbahnfinanzierung
Abstract	Das Projekt hatte zum Ziel, in Zusammenarbeit mit Seilbahnen Schweiz, Banken und weiteren Partnern innovative Modelle für die Finanzierung von Bergbahnen auszuarbeiten und einzeln zu evaluieren, um schliesslich eine praktikable Lösung zur Umsetzung vorzubereiten. Der direkte Nutzen und Innovationsgehalt für Bergbahnen sollte in einer verbesserten Kapitalbeschaffungsbedingungen, einer Reduktion von Kapital- und Transaktionskosten sowie einem verbesserten Zugang zu gepooltem Wissen und massgeschneiderten Dienstleistungen bestehen. Die Erkenntnisse des Projektes wurden als Buch publiziert.
Funktion / Beteiligte	Projektleitung / Philipp Lütolf und weitere Mitarbeitende
Auftraggeber /	Seilbahnen Schweiz /

Luzern, 13. Oktober 2007
Seite 5/6
Betreff

Finanzierung	KTI Projekt
Dauer	Seit 2006-2008

Projekt	Publikumsgesellschaften ohne Börsenkotierung in der Schweiz - neue Finanzierungsmöglichkeiten für KMU
Abstract	In der Schweiz gibt es rund 300 Aktiengesellschaften, die nicht an einer Börse kotiert sind, deren Aktien jedoch im Publikum platziert sind und ausserbörslich gehandelt werden. Aus Sicht von Emittenten, Investoren und Anbietern von Handelsplattformen sollen Möglichkeiten zur Attraktivierung dieses Marktsegments aufgezeigt werden. Zum einen ist zu klären, wie die Platzierung von Aktien im Publikum mit anschliessendem ausserbörslichem Handel als Finanzierungsalternative für KMU gefördert werden kann. Es sollen auch zusätzliche Gesellschaften identifiziert werden, die sich für den ausserbörslichen Handel eignen. Zum anderen ist zu klären, für welche Art von Investoren sich nicht kotierte Aktien als Anlage eignen und wie diese im Vergleich zu anderen Anlagen abschneiden.
Funktion / Beteiligte	Projektsteuerung / Philipp Lütolf (Projektleiter)
Auftraggeber / Finanzierung	Berner Kantonalbank und Swiss Equity Medien AG KTI Projekt
Dauer	2005-2010

Projekt	Governance der Kantone für Kantonalbanken
Abstract	Die 24 Kantonalbanken sind – mit einer Ausnahme – ganz oder mehrheitlich im Eigentum der Kantone bzw. letztlich im Sinne von Volksvermögen der kantonalen Bevölkerung. Entsprechend tragen die Kantonsregierung sowie das Kantonsparlament nicht nur gegenüber der Bevölkerung, sondern auch gegenüber der Kantonalbank im marktwirtschaftlichen Bankenmarkt Schweiz eine besondere Verantwortung. Dieser können sie gerecht werden, wenn sie angemessene und umfassende Governance- Strukturen schaffen. Hier besteht in vielen Kantonen Handlungsbedarf. Das Projekt will im Rahmen einer interdisziplinären Untersuchung mit betriebswirtschaftlichen und politikwissenschaftlichen Überlegungen dazu beitragen, die bestehenden Lücken zu füllen und praxistaugliche Lösungen für Instrumente, Strukturen und Prozesse einer zeitgemässen Governance bei Kantonalbanken vorschlagen. Damit kann den Kantonen wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung zeitgemässer Governance-Strukturen geboten werden. Zudem können indirekt die Krisenfestigkeit der Kantonalbanken verstärkt und gleichzeitig für das IFZ bzw. die Hochschule Luzern - Wirtschaft wertvolle Kompetenzen aufgebaut werden, die sich auch in Beratung und Dienstleistungen umsetzen lassen. als Anlage eignen und wie diese im Vergleich zu anderen Anlagen abschneiden.

Luzern, 13. Oktober 2007
Seite 6/6
Betreff

Funktion / Beteiligte	Projektsteuerung / Daniel Piazza (Projektleiter)
Auftraggeber / Finanzierung	Kantone AG / BS / LU / UR KTI Projekt
Dauer	2009-2012